

# Meine persönliche Erklärung

## November 2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 25. Juni 2021 habe ich an dieser Stelle in einer Persönlichen Erklärung über die letzten Jahre in der Großen Koalition Bilanz gezogen und auf die Erfolge der SPD in dieser schwierigen Koalition hingewiesen.

Am Ende hatte ich geschrieben:

„Olaf (Scholz) steht für Verlässlichkeit, Kompetenz und Durchsetzungsstärke. Ich bin mir sicher, dass die Wählerinnen und Wähler in den kommenden Wochen erkennen werden, dass er die beste Wahl ist. Ich freue mich deshalb darauf, in den kommenden Wochen für unsere Inhalte zu kämpfen. Es geht um sehr viel!“

Dank Eurer Unterstützung haben wir dann drei Monate gekämpft, diskutiert und überzeugt. Wir haben in vielen Städten des Wahlkreises die Mehrheit in den Räten erzielt, wir stellen wieder die Mehrzahl der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und ich darf zum fünften Mal in Folge unseren Wahlkreis in Berlin direkt vertreten. Dafür noch einmal ein ganz großes Dankeschön!

Harte Verhandlungswochen liegen hinter uns. Ich durfte die Verhandlungsgruppe Klima, Energie und Transformation leiten und unter anderem gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Stephan Weil und unserer Umweltministerin Svenja Schulze vor allem in diesem schwierigen Aufgabenfeld unsere Werte „Zukunft und Zusammenhalt“ gegenüber den Grünen und der FDP vertreten.

Seit Mittwoch steht fest: Die Chancen für Olaf Scholz, am 8. Dezember 2021 Kanzler der Bundesrepublik zu werden, sind da. Der Entwurf des Koalitionsvertrages von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter dem Motto „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ liegt vor. Nun müssen die Parteien über diesen Vertrag entscheiden.

Ich werde am

**2. Dezember 2021 um 18:00 Uhr**

digital über die Inhalte direkt informieren und lade Euch herzlich zur Diskussion ein.

Anmeldungen zur Veranstaltung können gerne an [matthias.miersch@bundestag.de](mailto:matthias.miersch@bundestag.de) gerichtet werden. Am 4. Dezember wird dann ein außerordentlicher Parteitag über den Koalitionsvertrag beraten.

Bereits jetzt möchte ich sehr für diesen Vertrag werben. Er trägt eindeutig die Handschrift der SPD, wenn- gleich natürlich gerade in einer Dreierkoalition nicht alle Ziele durchgesetzt werden können. Ich bin mir aber sicher, dass die kommenden vier Jahre Deutschland zu einem offeneren und moderneren Land formen können, in dem Respekt und Solidarität feste Säulen sind.

Exemplarisch möchte ich zehn Punkte nennen:

- ➔ Die Erhöhung des Mindestlohns wird für ca. 10 Millionen Menschen eine konkrete Verbesserung bedeuten;
- ➔ wir lassen das Arbeitslosengeld II hinter uns und führen ein Bürgergeld ein, das den Menschen mit Respekt begegnet und ihnen Vertrauen entgegenbringt;
- ➔ jährlich sollen 400.000 neue Wohnungen gebaut werden, darunter 100.000 im sozialen Wohnungsbau;
- ➔ das Rentenniveau wird gesichert, Rentenkürzungen und die Anhebung des Renteneintrittsalters werden ausgeschlossen;
- ➔ wir werden eine Kindergrundsicherung schaffen, in der alle bisherigen Unterstützungsleistungen gebündelt werden;
- ➔ eine Ausbildungsplatzgarantie wird kommen;
- ➔ die Löhne und Arbeitsbedingungen in der Pflege sollen deutlich verbessert werden;
- ➔ wir schaffen durch verbesserte Rahmenbedingungen die Voraussetzungen für den maximalen Ausbau der Erneuerbaren Energien, um den Atomausstieg bis Ende kommenden Jahres und dann den Kohleausstieg möglichst bis 2030 bewältigt zu haben und gleichzeitig den Industrie- und Innovationsstandort zu stärken;
- ➔ es wird ein modernes Einwanderungsrecht geben, das auch qualifizierte Einwanderung von Fachkräften ermöglicht;
- ➔ Deutschland soll gerade im Bereich der Digitalisierung und der Infrastruktur einen Modernisierungsschub durch Entbürokratisierung und Standardisierung bekommen.

## Liebe Genossinnen und Genossen,

ich könnte jetzt noch viele weitere Stärken des Koalitionsvertrags aufführen. Das werde ich dann im Rahmen der obigen Informationsveranstaltung tun. Bereits jetzt wird aber hoffentlich sichtbar, dass die kommenden Jahre ein Gewinn für Deutschland sein werden. Aber natürlich setzt das auch voraus, dass wir endlich bei der Bewältigung der Corona-Krise weiterkommen. Deshalb möchte ich abschließend auch hier meine Hoffnung äußern, dass es uns endlich gelingt, einen wirkungsvollen Mechanismus zwischen den verschiedenen politischen Ebenen zu schaffen, dass die Hemmnisse im Bereich des Impfens beseitigt werden und hoffentlich ein Mix aus unterschiedlichen Maßnahmen nachhaltige Erfolge bei der Bekämpfung dieser schrecklichen Pandemie bringen wird. Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam und solidarisch für die Wichtigkeit des Impfens werben.

In diesem Sinne freue ich mich auf spannende, arbeitsreiche und erfolgreiche vier Jahre für unsere Gesellschaft!

Alles Gute – und vor allem Gesundheit!

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Miersch'.

Matthias Miersch